

Freiburg, 22. Oktober 2021 – Pressemitteilung

Die grossen Bauvorhaben auf dem Gelände der blueFACTORY können in Angriff genommen werden

Nachdem der Rekurs des Einsprechers als unzulässig beurteilt wurde und nach den Gesprächen mit dem Totalunternehmen kann die BFF SA nun den Start der Arbeiten für die grossen Bauvorhaben auf dem Gelände der blueFACTORY bekanntgeben. Als Erstes wird noch dieses Jahr das «Gebäude B» in Angriff genommen.

Nachdem das Kantonsgericht die Einsprache als unzulässig abgelehnt hat, können nun die grossen Bauvorhaben im Innovationsquartier blueFACTORY in Angriff genommen werden. Ende November beginnen die Bauarbeiten für das «Gebäude B». Der günstige Zeitplan konnte nicht zuletzt deshalb einhalten werden, weil die Bauherrin Bluefactory Fribourg-Freiburg (BFF) SA auf die Flexibilität des Totalunternehmens zählen konnte, das für die Baustelle verantwortlich zeichnet. Das Totalunternehmen wird im Rahmen dieses Bauvorhabens mit ca. 40 Unternehmen zusammenarbeiten.

Das aus Freiburger Holz erstellte «Gebäude B» wird Büros, Labors, Prototyping-Räume und ein Restaurant enthalten, verteilt auf 8'500 Quadratmeter. Das Gebäude soll 2023 fertiggestellt sein und wird ein Potenzial von 400 zusätzlichen Arbeitsplätzen auf dem Gelände aufweisen.

Die Arbeiten für den Technikstollen zwischen Gebäude A und der grauen Halle werden im ersten Quartal 2022 gestartet.

Sobald der Annexe 2 abgerissen und das Gelände saniert ist, wird im Verlauf des Sommers der Turm des Smart-Living-Lab-Gebäudes hochgezogen. Das Gebäude ist dem Wohnen und Leben in der Zukunft und dem nachhaltigen Bauen gewidmet. Das Versuchslabor aus lokalem Holz umfasst 5'500 Quadratmeter und wird 130 Forscherinnen und Forscher der EPFL, der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg und der Universität Freiburg beherbergen (ab 2024). Der Umbau des Silos, die Einrichtung der Aussenräume und die Instandstellung der grauen Halle stehen als nächstes auf dem Plan. Ergänzende Informationen zu den genannten Projekten werden zu gegebener Zeit geliefert.

Zur Erinnerung: Das Gebäude wood-iD wurde im vergangenen September eingeweiht. Der modulare Pavillon aus einheimischem Holz beherbergt fünfzehn Unternehmen. Er ermöglichte die Bildung eines Kompetenz- und Innovationszentrums für den Bereich Holz, in Zusammenarbeit mit JPF, ENOKI, der Groupe E, der KGV und der SINEF AG. Ziel des Zentrums ist es, das Know-how rund um das Bauen mit Holz auszutauschen und anhand von wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Indikatoren *good practices* zu entwickeln

Kontakte:

- **Bluefactory Fribourg-Freiburg SA**, Jacques Boschung, Präsident, jacques.boschung@gmail.com, +41 26 422 37 10
- **Bluefactory Fribourg-Freiburg SA**, Philippe Jemmely, Direktor, philippe.jemmely@bluefactory.ch, +41 26 422 37 10

Weitere nützliche Informationen auf der Website der blueFACTORY

Das Gebäude B in Kürze

Grundfläche	8 500 m ²
Bauart	Freiburger Holz (2 000 m ³) Fassade in gebranntem Holz (althergebrachte, aber innovative Technik, die dem Material eine Barrierewirkung und einen natürlichen und nachhaltigen Schutz verleiht) Bepflanzter Hof (bioklimatisches Konzept) Photovoltaisches Sonnenblenden-System Solardach 1 125 m ² Innovatives und nachhaltiges Wassermanagement
Kosten	CHF 25 Mio.
Generalunternehmen	Freiburger Unternehmen
Untertierlieferanten	46 Unternehmen, 320 Angestellte
Beginn der Arbeiten	Ende November 2021
Inbetriebnahme	2023
Anz. Mieteinheiten	6 bis 8 Einheiten pro Stockwerk
Beschreibung	Büros, Labors, Prototyping-Räume, Restaurant
Geschätzte Arbeitsplätze	400